

an der Subscription betheiligt, und durch ihre patriotische Opferfreudigkeit den Ankauf der Sammlung ermöglicht:

P. T. Böhmischer Montanverein.	fl. 250.—
Graz-Köflacher Eisenbahn- und Bergbau-Gesellschaft.	183.34
Herren Gebrüder Gutmann	100.—
Oesterreichische Alpine Montan-Gesellschaft	300.—
Prager Eisenindustrie-Gesellschaft	333.33
Teplitzer Walzwerks Gesellschaft	250.—
Ternitzer Walzwerk u. Bessemer-Stahlfabrikations-Actiengesellschaft	100.—
Trifailer Kohlenwerks-Gesellschaft	150.—
Witkowitz Bergbau- und Eisenhütten-Gewerkschaft	333.33
Zusammen	fl. 2000.—

Alle die geehrten p. t. Spender haben uns nicht nur durch ihre, in hochherziger Weise gewidmeten Beträge zu lebhaftestem Danke verpflichtet, sondern auch durch die rasche, freudige Antheilnahme an dem Werke ein Wohlwollen zu erkennen gegeben, welches uns für alle Zeiten in dankbarster Erinnerung bleiben wird, und welche das die p. t. Spender selbst so ehrende hohe Interesse an der Wissenschaft documentirte. Herrn Generaldirector Carl Wittgenstein und Herrn Centraldirector Isidor Weinberger sind wir für ihre speciellen Bemühungen zu besonderem Danke verpflichtet, welchen wir auch allen p. t. Betheiligten hier nochmals mit den wärmsten Gefühlen abstatten. Möge es ihnen selbst eine Genugthuung sein, eine dem Vaterlande entstammende Sammlung durch das ausgezeichnete patriotische Zusammenwirken diesem erhalten zu haben, als ein ehrendes, bleibendes Zeichen ihrer Opferfreudigkeit.

Ich habe nur noch den Eifer gebührend hervorzuheben, mit welchem sich Herr Baron v. Foulon der Angelegenheit der Erwerbung dieser Sammlung für unser Museum angenommen hat, und bemüht war, alle die Hindernisse, die einem solchen Unternehmen in den Weg gerathen können, zu beseitigen und zu ebnen — wofür ich ihm meinen herzlichsten Dank zu sagen habe.

Zu meinem Berichte über den Stand der Arbeiten in unserer Bibliothek übergehend, habe ich vorerst dankbarst zu erwähnen, dass laut hohem Erlasse vom 4. Jänner 1891, Z. 24.241, in Erledigung der Berichte vom 30. September und 28. November 1890, Z. 466 und Z. 539, Seine Excellenz Herr Dr. Paul Gautsch von Frankenthurn als Minister für Cultus und Unterricht, im Einvernehmen mit dem k. k. Finanzministerium, es genehmigte, dass von der zur Anschaffung von Fundamentalwerken und zur Drucklegung des Kataloges

der Bibliothek bewilligten Dotation per fl. 1500 der Betrag von (fl. 800) Achthundert Gulden zu Bücheranschaffungen für die Bibliothek verwendet werde.

Es wurden bei dieser Gelegenheit am 6. Februar 1891 65 Nummern grösserer Werke in Quart- und Octavbänden in die Bibliothek unserer Anstalt eingestellt.

Folgt der mir von unserem Bibliothekar Dr. A. Matosch übergebene:

Ausweis über den Zuwachs in der Bibliothek der k. k. geologischen Reichsanstalt im Jahre 1891.

	Benennung der Druckschriften					
	Einzelwerke und Separatabdrücke		Zeit und Gesellschaftsschriften		Zusammen	
	Nummern	Bände und Hefte	Nummern	Bände und Hefte	Nummern	Bände und Hefte
Mit Ende d. Jahres 1890 waren vorhanden	14.932	16.412	1.020	22.038	15.952	38.550
Zuwachs im Laufe des Jahres 1890	362	376	25	1.106	387	1.482
Zuwachs im Laufe des Jahres 1891	416	455	13	997	429	1.452
Verbleiben daher mit Ende des Jahres 1891 in der Bibliothek	15.348	16.867	1.033	23.035	16.381	40.002

Nach diesem Ausweise beträgt der neue Zuwachs: An Einzelwerken 416 Nummern und 455 Bände und Hefte (gegen das Vorjahr: 362 Nummern und 724 Bände und Hefte), an Zeit- und Gesellschaftsschriften 13 Nummern in 997 Bände und Hefte (gegen das Vorjahr 25 Nummern und 1106 Bände und Hefte). Unsere Bibliothek besitzt somit Ende des Jahres 1891 an Einzelwerken 15.348 Nummern und 16.867 Bände und Hefte; an Zeit- und Gesellschaftsschriften 1033 Nummern in 23.035 Bänden und Heften; zusammen 16.381 Nummern in 38.558 Bänden und Heften.

In den neuen Bibliotheksaal, in welchem unsere Einzelwerke placirt werden, wurden bis Ende des Jahres 1891 8050 Nummern übertragen und umfassen diese die Werke der Autoren von A bis inclusive Pe.

Erwähnt darf noch werden, dass das grosse Sammelwerk der Palaeontological Society auf Anregung und unter freundlicher Mithilfe der Herrn Dr. A. Bittner und Friedrich Teller nach Materialien, beziehungsweise Autoren abgetheilt wurde. Es ergab sich eine Suite von 45 Bänden bereits abgeschlossener Monographien — die alle frisch gebunden, nicht nur ein bequem eingerichtetes Werk, sondern auch eine Zierde unserer Bibliothek bilden.

Es erübrigt noch solcher Einzelwerke zu gedenken, die selbstständig im Buchhandel erschienen, durch Tausch nicht zu erhalten wären und die sonst nur im Wege des Kaufes, also für klingende Münze in unsere Bibliothek hätten gelangen können,

wenn sie uns nicht als werthvolle Geschenke eingesendet worden wären. Es sei erlaubt, die erwünschtesten hier aufzuzählen und den freundlichen, hochverehrten Gebern unsern lebhaftesten Dank dafür beizufügen.

Balling, C. Ueber das zur Ventilation von Grubenbauen erforderliche Luftquantum im Allgemeinen und in Braunkohlengrubenbauen des nordwestböhmischen Braunkohlenbeckens im Besonderen. Teplitz, A. Becker, 1891. 8°. 67 Seiten, steif. Zwei Exemplare. Geschenk des Autors, Oberbergverwalter der k. k. priv. Dux-Bodenbacher Eisenbahn: Carl Balling.

Études sur le terrain houiller du Commentry:

Livre I.: De Launoy & St. Meunier. Lithologie et stratigraphie IV. St. Etienne, typ. Théolier & Co. 1888. 8°. (Textseiten 547—666) und 2°. (Tafeln XXVII—XXX.)

Livre II.: Renault B. & R. Zeiller: Flore fossile. Part. I. Appendice. Part. II. et III. St. Etienne, typ. Théolier & Co. 1890. 8°. (Textseiten 369 746) und 2°. (Tafeln XLIII—LXXV.)

Livre III.: Brongniart Ch. & E. Sauvage: Faunes ichthyologique et entomologique. St. Etienne, typ. Théolier & Co. 1888. 8°. (Text 120 S.) und 2°. (Taf. I—XVI) Geschenk des Herrn F. Fayol.

Hoernes, M. Dr. Die Urgeschichte des Menschen nach dem heutigen Stande der Wissenschaft. W. A. Hartleben. 1891. 8°. Geschenk des Verlegers.

Karrer, F. Führer durch die Baumaterialien-Sammlung des k. k. naturhistorischen Hofmuseums in Wien. Mit einem Vorworte des Herausgebers Dr. A. Brezina. Wien, R. Lechner. 1892. 8°. VIII.—302 S. mit 40 Textfiguren. Geschenk der Herren Dr. A. Brezina, Director der mineralogischen Abtheilung, und F. Karrer.

Nach dem von unserem Zeichner Herrn E. Jahn zusammengestellten Ausweise wurde die Kartensammlung der k. k. geologischen Reichsanstalt im Jahre 1891 um 65 Blätter vermehrt.

Von unseren Druckschriften, für deren Herausgabe uns bis zum Schlusse des Jahres 1891 nur noch die Summe von fl. 6000 zur Disposition stand, wurden unter bisheriger Redaction der Herren Dr. E. v. Mojsisovics und C. Maria Paul im Verlaufe des Jahres 1891 ausgegeben, wie folgt:

Am 28. Februar 1891 wurde das 3. Heft des im Drucke befindlichen XV. Bandes der Abhandlungen der k. k. geologischen Reichsanstalt vollendet, unter dem Titel: Ueber den Schädel eines fossilen Dipnoërs *Ceratodus Sturii* nov. spec. aus den Schichten der oberen Trias der Nordalpen. Von Friedrich Teller. Mit 4 lithographirten Tafeln und 8 Zinkotypien im Text. Preis fl. 5 = M. 10. Wien 1891. Alfred Hölder, k. u. k. Hof- und Universitäts-Buchhändler, Rothenthurmstrasse 15. Gesellschafts-Buchdruckerei, Wien, III., Erdbergstrasse 3.

Dieses Heft enthält die wissenschaftliche Bearbeitung eines merkwürdigen Fisches aus der Triasformation der Nordalpen, welchen ich selbst (Jahresbericht 1886, siehe Verhandlungen der k. k. geologischen Reichsanstalt 1887, Nr. 1, pag. 31, und Jahresbericht 1887, siehe Verhandlungen 1888, Nr. 1, pag. 14) im Jahre 1886 im Liegenden der kohlenführenden Ablagerungen der Gegend von Polzberg bei Lunz aufzufinden das Glück hatte. Das lebhafteste Interesse, welches die Fachgenossen seiner Zeit diesem bis jetzt ganz vereinzelt dastehenden und schon darum ausserordentlich kostbaren Fundstücke